



Hygiene- und Trainingskonzept FC Alsbach

Stand 11.06.2020

Informationen an die Eltern von Kinder- und Jugendmannschaften

- Sollten bei einem Kind/ Jugendlichen oder innerhalb dessen Hausstandes Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Fieber, Atemnot, Muskelschmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Durchfall auftreten, nimmt das Kind/ der Jugendliche nicht am Training teil. Die zuständigen Trainer/Betreuer müssen umgehend entsprechend informiert werden! Wir empfehlen zusätzlich Kontakt zum Hausarzt aufzunehmen und Kontakte zu anderen Personen außerhalb des Hausstandes zu vermeiden.
- Die Kinder/ Jugendlichen reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Roller an. Bei gemeinsamen Wegen zum Sportgelände sollten die Kinder/ Jugendlichen die Abstandsregeln (mind. 1,5m) auch auf dem Weg einhalten.
- Die Fahrräder / Roller sind vor dem Sportgelände unter Einhaltung der Abstandsregeln anzuschließen.
- Auf die Nutzung der Kabinen wird von den G bis D-Jugendmannschaften verzichtet. Daher kommen die Kinder/ Jugendlichen in Sportkleidung zum Sportgelände und verlassen dieses auch wieder in ihrer Sportkleidung.
- Begleitpersonen dürfen dem Training nicht beiwohnen.

Organisatorische Maßnahmen

- Ernennung eines Hygienebeauftragte
- Das gesamte Eingangstor des Sportgeländes ist während des kompletten Trainingsbetriebs offen zu halten, um Engstellen zu vermeiden.
- Am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion
- Eine **Umkleidekabine** darf von **maximal 4 Spielern** gleichzeitig genutzt werden. Hierbei sind die Abstandsregeln einzuhalten. Es wird allerdings empfohlen auf die Nutzung der Kabinen weitestgehend zu verzichten und bereits in Trainingskleidung auf dem Sportplatz zu erscheinen und diesen auch wieder in Trainingskleidung zu verlassen.
- **Die Dusche darf nur von einem Spieler genutzt werden.** Es wird allerdings empfohlen auf die Nutzung der Duschen zu verzichten.
- **Auf die Nutzung der Kabinen/ Duschen wird von den G bis D-Jugendmannschaften verzichtet.**
- Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln zu versehen. Regelmäßige Kontrolle des Bestandes seitens des Hygienebeauftragten
- Toiletten müssen nach der Benutzung vom Benutzer / Betreuer desinfiziert werden.
- Jede Mannschaft erhält ihren eigenen Satz an Trainingsmaterial und hält diesen unter Verschluss. Der Bedarf ist vorab anzumelden.
- Die **Belegung des Sportgeländes** (2 große Plätze, ein Kleinfeldplatz zuzüglich Spielfeldrand) erfolgt durch **maximal 2 Großfeldmannschaften und eine Kleinfeldmannschaft** gleichzeitig (Faustregel: maximal 10 Spieler pro Hälfte). Die Platzbelegung muss dementsprechend organisiert werden.



- Bevor eine Mannschaft den Trainingsbetrieb aufnimmt, müssen die Trainer / Betreuer in das Hygiene- und Trainingskonzept unterwiesen werden und dies auf einem Formblatt bestätigen.
- Ein Trainer/ Übungsleiter ist für maximal 10 Spieler zuständig.
- Für Mannschaften der U12 und jünger werden günstigere Betreuerschlüssel empfohlen (z.B. 6 Spieler pro Trainer).

Vor Trainingsbeginn

- Der erste Trainer/ Betreuer vor Ort öffnet das komplette Eingangstor. Vorzugsweise ist dies bereits durch den Hygienebeauftragten erfolgt.
- Beim Eintreffen desinfizieren sich die Spieler die Hände. Die Umsetzung wird durch Trainer/Betreuer überwacht und in der Anwesenheits- und Checkliste (s.u.) protokolliert.
- Jedem Spieler wird ein fester Platz auf dem Trainingsgelände für seine Sachen (Getränke, Taschen, Kleidung, ...) mit ausreichend Abstand zum nächsten Spieler zugewiesen, um in den Trainingspausen die Abstandsregeln einhalten zu können.
- Die Trainer / Betreuer führen Anwesenheitslisten, um etwaige Infektionsketten besser nachverfolgen zu können.
- Die Trainer / Betreuer führen Check-Listen aller Teilnehmer (Trainer, Betreuer, Spieler) zur Abfrage von Symptomen.
- Jeder Trainer / Betreuer erhält einen Schnellhefter mit Vordrucken für die Anwesenheits- und Checkliste. Die Schnellhefter sind im Ablagefach der jeweiligen Mannschaft im alten Schiedsrichterraum aufzubewahren.
- Nach dem Training ist das benutzte Trainingsmaterial ggf. zu desinfizieren.

Während des Trainings

- **Körperkontakt wie Handshake oder Abklatschen unterbleibt im Sinne der Abstands- und Hygieneregeln.**
- **Auf den Platz spucken muss unterbleiben.**
- Trainingsleibchen werden nur dann genutzt, wenn die Spieler ihr eigenes Leibchen mit zum Training bringen und es auch ausschließlich von ihnen selbst getragen wird. Alternative: die Leibchen werden vom Trainer/ Betreuer zu Beginn des Trainings ausgegeben und während des Trainings nur von einem Spieler genutzt. Nach jedem Training werden die Leibchen unter Verwendung von Einmalhandschuhen eingesammelt und bei 60 Grad gewaschen.
- **In einer Trainingsgruppe von maximal 10 Spielern sind auch Übungsformen mit Kontakt zum Gegenspieler erlaubt. Dieser Trainingsgruppe gehören allerdings bei jeder Trainingseinheit immer die gleichen Spieler an.**
- Bei wartenden Spielern ist weiterhin auf die Abstandsregel zu achten.
- Die Spieler bewegen die Bälle auf dem Platz möglichst nur mit dem Fuß.
- Verstöße gegen die Hygiene- und Abstandsregeln müssen konsequent angesprochen werden und nach einmaliger Verwarnung an einem Tag zum Ausschluss führen. Muss ein Spieler zum dritten Mal das Training aus diesem Grunde verlassen, kann der betreffende Spieler bis auf Weiteres vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen werden.



- Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!

Nach dem Training

- Die verwendeten Trainingsmaterialien werden unzugänglich für Unbefugte verwahrt und bei Bedarf desinfiziert.
- Der Trainer / Betreuer, der als letztes das Gelände verlässt, räumt das Hygienemittel an den vorgesehenen Platz und schließt das Tor. Vorzugsweise erfolgt dies durch den Hygienebeauftragten.

Maßnahmen bei einem positiven Befund in der Mannschaft

- Bei einem positiven Befund eines Spielers oder eines Mitgliedes seines Hausstandes sind unmittelbar die Trainer/ Betreuer der Mannschaft und der Vereinsvorstand zu informieren. Dieser Spieler nimmt die nächsten 14 Tage nicht am Trainingsbetrieb teil.
- Bis zur Klärung des weiteren Vorgehens unter Einbezug der Gesundheitsbehörden ruht der Trainingsbetrieb der betroffenen Mannschaft.